

Rauch, Agnes

Von: vorstand@emden.de im Auftrag von Helmut Bongartz <helmut.bongartz@gmx.net>
Gesendet: Donnerstag, 28. März 2019 11:12
An: Rauch, Agnes
Betreff: [vorstand] Toilettenanlagen in der Fruchteburgschule

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

die CDU-Fraktion hat sich in ihrer letzten Fraktionssitzung noch einmal mit den halbfertigen Toilettenanlagen in der Fruchteburgschule beschäftigt. Nach wie vor bringen wir für den derzeitigen Zustand nicht das Mindestmaß an Verständnis auf. Man muss sich das nur noch einmal vorstellen. Da werden in einer Schule Toilettenanlagen für Mädchen geplant, der Raum dafür wird hergerichtet, das heißt komplett verfließt, die Spülanlagen für die Toiletten und die dafür erforderlichen Wasserleitungen werden installiert, die Abflüsse für die Toiletten geschaffen nur die Toiletten werden nicht an die Wände gehängt. Auch werden keine Raumteiler für die Toiletten errichtet. Dieser Zustand wird dann auch mehrere Jahre so erhalten. Den verwunderten Mitgliedern des Schulausschusses wurde dann vom GME vor Ort erklärt, dass einem diese Situation so auch nicht geläufig sei aber im nächsten Maßnahmenplan wolle man die Restarbeiten dann erledigen.

Noch überraschter waren die Mitglieder der CDU-Fraktion dann, dass ein paar Tage später in der Zeitung stand, dass dieser Zustand schon so in Ordnung sei und man auch nicht daran denke, die zusätzlichen Toilette zu installieren. Schließlich habe man nach der Bauordnung genügend Toiletten für Mädchen an dieser Schule. Zudem sei dieser Raum auch ursprünglich gar nicht für Toiletten konzipiert gewesen, sondern als Putzmittel und Reinigungsraum oder aber als Lehrertoiletten.

Bei einer solchen Argumentation wäre dann zu klären, warum hat man dann, wenn keine Toilettenanlagen zusätzlich erforderlich waren noch zusätzlich welche gebaut? Und ist es üblich, dass in Reinigungs- und Putzmittelräumen Toilettenanlagen vorher installiert werden? Kann man sich vorstellen, dass Lehrertoiletten und Schülertoiletten in den gleichen Räumlichkeiten sind?.

Nein, diese Erklärungsansätze sind einfach nur peinlich.

Die CDU-Fraktion stellt daher den nachfolgenden Antrag:

1. Die Toilettenanlagen in der Fruchteburgschule werden bis zu Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt.
2. Die Fertigstellung ist im Maßnahmenplan des GME auch zu verankern.

Für diesen Antrag spricht auch die Tatsache, dass am Steinweg und in Conrebbesweg (kleines Baugebiet) in aller Kürze mehr als 60 Wohneinheiten gebaut werden. Wegen der räumlichen Nähe dieser Baugebiete ist einfach davon auszugehen, dass die hier wohnenden Kinder zum Teil auch die Fruchteburgschule besuchen werden. Hinzu kommt später noch das große Baugebiet in Conrebbesweg.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion